

Palais Hirsch: Theatertruppe „Dramen- und Schmierentheater“ gastierte mit einer ungewöhnlichen Aufführung von „Caligula“

Grenzenlose Komödie der Tränen

Von unserem Mitarbeiter
Carlo Weppert

In den gängigen Lexika als „aus-schweifend“ kommentiert und mit dem Kaiserstuhl Roms von 37 bis 41 nach der neuen Zeitrechnung verklebt, hat der Name „Caligula“ (Gajus Cäsar) eine Menge Geschichten für Theater und Leben produziert, durch Albert Camus (1913 bis 1960) im Stoff, aus dem der Wahnsinn blüht, auf die Bretter des Lebens gezirkelt. Die Theatergruppe „DUSK“ mit Tobias Teubner als Kaiser und Chef de Plaisir in Personalunion hat das Unglaubliche in Szene gesetzt: Drama light bis Schmiere reichlich – erstaunlich, was menschliche Gehirnzellen so alles auf die Bühne des Lebens bringen! Rom damals im Fasching von heute, das musste für Interesse sorgen, tat es auch: Das Palais Hirsch in Theaterbestuhlung platze aus allen Nähten.

Geschichten von gestern mit Gedanken von übermorgen treffen hautnah auf Menschen mit Gicht in ihren Windungen, der grenzenlose

Wahnsinn ist vorprogrammiert. „Gajus ist ein Idealist“. Helikon drückt einfach aus, was für Abteilungsleiter in Schmierenfunktion meist etwas schwierig ist, gestylt bis in die Spitzen, eine teubnersche Artverwandtschaft war sehr auffällig.

Auch für die offizielle „Dame“ hat jeder Moment seine Reize, nur „jetzt will ich überhaupt nicht!“ Caligula macht, was andere noch nicht einmal zu denken wagen: Unter der Tischdecke des feinen Bühnendekors lassen Bewegungen im Lebens-takt ganz „normaler Begegnungen“ auch die Damen der römischen Gesellschaft stöhnen. Hosenladen wieder zu, ab in die große Weltpolitik!

„Alle Bürger müssen ab sofort ihre Güter dem Staat vermachen.“ Caligula drückt gelassen aus, was Politiker seit 2000 Jahren bewegt, denn „regieren heißt stehlen“ – so einfach kann Politik sein, man muss nur draufkommen!

„Alles muss jetzt raus“, die Pause nach sehr menschlichen Live-Acts holt an „Caligular“ und Stehsekt-Ständern viel Erstaunliches in die



Die Theatergruppe „DUSK“ mit Tobias Teubner als Kaiser machte ihrem Namen „Dramen- und Schmierentheater“ alle Ehre und bot dem Publikum im Palais Hirsch eine ungewöhnliche Inszenierung von „Caligula“.

BILD: LENHARDT

Gespräche: „Wer bringt ihm jetzt eigentlich den Mond?“ Weltliche Gelüste und klerikale Abstimmungen treffen zielgenau ins Halbschwarze. Eigentlich wollte der Meister allen Schwachsinn nur den Mond, doch Albert Camus hängte so viel Unterschwelliges in sein Drama-Light, dass sogar die hinteren Ränge nicht wussten, ob sie lachen, weinen oder

sich „nur“ wundern sollten – bei Sätzen wie „ich denke nie zu intelligent“, oder „Benutzen wir unsere Lügen“. Kam das aus Berlin oder aus Rom, damals oder heute?

Es war einfach „große Kunst, ohne Kopf, dafür mit viel Bauch, die Vorstellung ist beendet – falsch, aber geschickt!“

Nach zwei Stunden hoher Kunst

der tiefen Gedanken voller Gicht-Hohlräume hat die Truppe „DUSK“ (Dramen- und Schmierentheater) mit Teubner und Co. die Zeit der ersten Jahre in Rom durch Glanz ohne Glamour erhellt, der Mond kam wie von selbst – Strapse in Rom für beißende Wahrheiten: „Ich hasse euch, nur ich bin frei“ – ein echter „Caligula“.

Seminar der Stadt

Rat und Hilfe für Existenzgründer

Für das vom 7. bis 9. April von der Stadt angebotene Seminar für Existenzgründer sind noch Plätze frei.

Das Drei-Tage-Seminar informiert über die wichtigsten Themen rund um die Existenzgründung wie Finanzierung, Genehmigungen, Marketing und gibt zahlreiche Tipps für den richtigen Einstieg. Das täglich von 8 bis 14 Uhr dauernde Seminar ist mit Fördermitteln des Bundes finanziert und dadurch für die Teilnehmer mit einem minimalen Kostenbeitrag von 30 Euro verbunden. Außerdem kann jeder Teilnehmer gegen einen Kostenbeitrag seminarbegleitende Unterlagen erwerben sowie eine CD, mit der er sein Konzept selbst erstellen kann.

Auf besonderen Wunsch erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und weitere wichtige Unterlagen zur Existenzgründung.

Anmeldung: Stadt Schwetzingen, Wolfgang Leberecht, Telefon 06202/87-106/-105.



Trio schippert ins Lutherhaus

Auch wenn es das Bild suggerieren könnte – das Konzert des Trios um Thomas Jandl wird nicht ins Wasser fallen und schon gar kein Reinfall werden. Nach dem großen Erfolg im Herbst 2006 gibt es nun eine Fortsetzung: Mit seinen beiden Kollegen Ralf Schwarz und Martin Bärenz gastiert Jandl am Sonntag, 13. April, um 20 Uhr im Lutherhaus. Die drei Musiker spielen drei Trios, nämlich von Ludwig van Beethoven das so genannte „Gassenhauertrio“ op. 11, von Mihail Glinka das Trio pathétique, und von Johannes Brahms das Trio a-Moll op. 114. Dazwischen gibt es in kleineren Besetzungen die Sonate für Klarinette und Klavier von Francis Poulenc und die Suite d-Moll op. 131 c/2 für Violoncello allein von Max Reger. Es musizieren Ralf Schwarz (Klarinette), Martin Bärenz (Violoncello) und Thomas Jandl (Klavier). zg/BILDMONTAGE: PRIVAT

Eintritt 10 Euro, für Ermäßigte (Schüler und Studenten) 7 Euro. Freier Eintritt für Kinder bis 14 Jahre. Karten gibt es nur an der Abendkasse.

Schlossführung

Hofdame – ein Beruf für Frauenzimmer?

„Hofdame – ein Beruf für Frauenzimmer?“ lautet der Titel einer Sonderführung durch das Schloss Schwetzingen am Sonntag, 6. April, um 14.30 Uhr.

Zum repräsentativen Auftreten einer Fürstin gehörte auch in Schwetzingen ein stattliches weibliches Gefolge, bestehend aus Damen der ranghöchsten Familien des Adels: In einem Rundgang durch ehemalige Kammerfrauenzimmer und das Appartement der Kurfürstin wird auch eine Serie von Porträts junger und älterer Fräulein präsentiert, die als „berufstätige Damen“ unverheiratet, manchmal ein Leben lang, in den Diensten von Elisabeth Augusta von der Pfalz standen. Im Rahmen der Führung werden interessante Einblicke in die höfische Welt gewährt.

Eintritt Erwachsene neun Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Anmeldung erforderlich beim Service Center Schloss, Telefon 06221/538431.

Gesundheit

Was tun bei Arthrose?

Von allen Arthrose-Schmerzen sind die der Schulter oft am schwersten zu ertragen. Schulterschmerzen können intensiv und langwierig sein und unter anderem auch in die Herzgegend ausstrahlen. Viele unverzichtbare Tätigkeiten in Beruf, Familie oder Freizeit können dann nur noch mit großer Mühe ausgeübt werden. Was aber kann man selbst gegen diese Gelenkrankheit tun? Wie kann man Schmerzen und Einschränkungen lindern? In ihrer neuen Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ hat die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche praktische Tipps zusammengetragen.

In anschaulichen und interessanten Darstellungen werden zudem viele weitere nützliche Empfehlungen zur Arthrose gegeben, die jeder kennen sollte. Ein Musterheft des „Arthrose-Info“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e. V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt/Main (0,55 Euro-Briefmarke für Rückporto beifügen).

Geschäftsleben

Leichter ernähren, gesünder leben

Wer hat nicht den Wunsch, sich endlich wieder rundum wohl zu fühlen? Doch viele Leute fragen sich, ob es Ernährungsprogramme gibt, die wirklich helfen, das Wohlfühlgewicht zu erreichen? Das Pfitzenmeier Medi Fit Gesundheitszentrum am Neuen Messplatz stellt am Freitag, 4. April, 19.30 Uhr, das neue Ernährungs- und Bewegungsprogramm „Leichter ernähren, gesünder leben“ bei einer kostenlosen Informationsveranstaltung vor.

„Leichter ernähren, gesünder Leben“ ist ein Programm für Männer und Frauen, die mithilfe eines individuellen Trainings- und Ernährungsplans in zwölf Wochen ihr Wohlfühlgewicht erreichen möchten. Das 12-Wochen Programm beginnt mit einer Laktat Leistungsdiagnostik, auf deren Basis ein individueller Trainingsplan erstellt wird, beinhaltet eine ausführliche Ernährungsberatung und vermittelt Wissen zum Thema „Ernährung“.

Der Pfitzenmeier Wellness & Fitness Park (Duisburger Str. 3) stellt das gleiche Programm am Montag, 7. April, 20.30 Uhr, vor.

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Gertrud Huth, Rheintalstraße 36, ihren 93., Lieselotte Fackel, Schützenstraße 15, ihren 84., Johanna Poskevicius, Hirschbrunnenweg 70, ihren 82., Klaus Fröhlich, Berliner Straße 60, seinen 74., Sümer Ersoy, Ostpreußenring 45, ihren 73. und Helga Adler, Erfurter Straße 15, ihren 72. Geburtstag.

Luxor-Kino. 14.30 Uhr „Horton hört ein Hu!“, 15, 17.15 und 19.30 Uhr „Daddy ohne Plan“, 16.15 Uhr „Die Geheimnisse der Spiederwicks“, 18 Uhr „Step up 2 the Streets“, 19.45 und 21.30 Uhr „Jumper“, 21.30 Uhr „Sweeney Todd“.

Apothekendienst. Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Straße 42, Telefon 06202/54215.

Jahrgang 1936/37. Treffen am Donnerstag, 3. April, 14.30 Uhr, vor dem Schlosseingang.

Jahrgang 1934/3. Treffen heute, Dienstag, ab 15 Uhr, im „Kurfürstentübchen“.

Ihr Schlüssel zum morgenweb.de
Nutzername: ezvk-0104
Passwort: albricht5645
Gültig für heute und morgen
Fragen an: redaktion@morgenweb.de

Bellamar: Aqua-Volleyball-Turnier am 25. April

Mitmachen und Spaß haben

Spaß, Sport, Spannung und auch die Gesundheit stehen beim diesjährigen gemeinsamen Aktionstag von Freizeitbad „bellamar“ und AOK Schwetzingen im Mittelpunkt. Am Freitag, 25. April, ab 15 Uhr, findet bereits zum dritten Mal ein Aqua-Volley-Turnier – also Volleyball im Wasser – im Freizeitbad statt.

Sicherlich ist dem einen oder anderen diese unterhaltsame Sport- und Freizeitbeschäftigung aus Urlaubstagen bekannt. Neben Beach-volleyball ist Volleyball im Wasser in vielen Ferien-Clubs Bestandteil des Animationsprogramms, wobei neben dem Spaßfaktor auch eine Portion sportlicher Ehrgeiz gefordert ist.

Unter Wettkampfbedingungen treten also am 25. April verschiedene Mannschaften à fünf Spieler oder Spielerinnen gegeneinander an. Auch Mixed-Teams sind möglich. Über Gruppenspiele (Vorrunde), Zwischenrunde und Halbfinale werden die beiden Finalisten ermittelt. Die drei bestplatzierten Mannschaften erhalten Gold-, Silber- und Bronzemedallien sowie Pokale.

Und für die Fitness und Gesundheit wird nebenbei auch noch etwas



Aqua-Volleyball macht Spaß – und ist gesund. Am Freitag, 25. April, findet im „bellamar“ ein Turnier für jedermann statt.

BILD: LENHARDT

getan. So wird der Kreislauf angekurbelt und die Muskulatur gekräftigt, ohne aber dabei die Gelenke zu belasten.

Der Eintritt ins „bellamar“ ist für Volleyballer/-innen an diesem Tag frei. Anmeldeschluss ist Dienstag, 22. April.

KURZ + BÜNDIG

Vortrag über die grüne Insel

Zu einem Streifzug durch ein liebenswertes Land mit liebenswerten Menschen, durch Vergangenheit und Gegenwart von Irland, lädt der Club für Ältere der VHS alle Interessierten am morgigen Mittwoch um 15 Uhr in die VHS gemeinsam mit dem Referenten Herbert Pott ein. So wenig das Land gesegnet sein mag mit den materiellen Gütern dieser Erde, umso freundlicher sind seine Menschen – von denen die wenigsten rothaarig sind. Karten gibt an der Tageskasse. Nähere Infos bei der VHS unter 06202/20950.

Schlaganfall-Selbsthilfe

Das nächste Treffen der Schlaganfall-Selbsthilfegruppe findet statt am morgigen Mittwoch von 16 bis 17.30 Uhr in den Räumen des Altenpflegeheims am Kreiskrankenhaus. Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Telefon 06202/924422.

Musikverein zieht Bilanz

Die Hauptversammlung des Musikverein-Stadtkapelle findet am Freitag, 11. April, 20 Uhr, im Weldebräu statt. Auf der Tagesordnung stehen hauptsächlich die Berichte der einzelnen Sparten.

Selbsthilfegruppe Diabetes

Die Selbsthilfegruppe Diabetes trifft sich am Mittwoch, 2. April, um 19 Uhr im Pfarrsaal der Pfarrgemeinde St. Maria, Hans-Thoma-Straße. Es spricht Christine Comtesse, Diabetesberaterin von der Krehl-Klinik, Heidelberg. Das Thema ist Diabetes in der Vergangenheit. Der Eintritt ist frei. Der nächste Diabetikerstammtisch findet am Mittwoch, 16. April, ab 16 Uhr im Gasthaus „Zum Storch“ statt. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker aus der Umgebung ein. Infos unter Telefon 06205/33154.

Warmer Geldregen

100 000 Euro bei Super 6 gewonnen

Glück in der Zusatzlotterie Super 6 hatte bei der vergangenen Samstagziehung ein Mann aus dem Raum Schwetzingen. Auf seinem Glücksspirale-Los war die passende sechsstellige Gewinnzahl 439375 der Zusatzlotterie Super 6 verzeichnet und bescherte ihm somit den Hauptgewinn von 100 000 Euro.

Dank des Ja-Kreuzchens im Teilnahmefeld der Zusatzlotterie dürfen sich bislang 16 Baden-Württemberger über 100 000 Euro freuen. sz

Schwetzingener Zeitung

www.schwetzingener-zeitung.de

Hockenheimer Tageszeitung

Herausgeber und Verlag:
Schwetzingener Zeitungsverlag GmbH & Co. KG,
Carl-Theodor-Straße 1, 68723 Schwetzingen

Geschäftsführung:

Dr. Björn Jansen, Jürgen Gruler
Chefredaktion: Jürgen Gruler
Chef vom Dienst: Birger Weinmann
Überregionales: Horst Roth
Lokalteil Schwetzingen/Gemeinden:
Walter Pitz, Andreas Lin, Andreas Wühler,
Sabine Janson, Markus Wirth,
Steffi Lang, Ralf Adameit
Lokalteil Hockenheim/Gemeinden:
Hans Schuppel, Franz Anton Bankuti,
Matthias Mühleisen

Anzeigen:

Georg Klaus, Heiner Hugo,
Heike Sonn-Fortmann, Stefan Ebeling
Geschäftsstellen: Claudia Behr
Erscheinungsweise: Täglich außer an Feiertagen.
Bezugspreis: Monatlich 23,90 Euro inklusive
Zustellgebühr und 7% MwSt.
Postbezug 26,55 Euro inklusive 7% MwSt.
Anzeigenpreise: Zur Zeit gilt
Anzeigenpreisliste Nr. 45
Technische Herstellung: Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlag.
Geschäftsstellen: Schwetzingen, Carl-
Theodor-Straße 1, Tel. 06202 / 205-205;
Hockenheim, Karlshofer Straße 10,
Tel. 06205 / 7035
Vertrieb: Tel. 06202 / 205-205
Redaktion: 06202/205-306

KONTAKT

Leitung:
juergen.gruler@schwetzingener-zeitung.de
Vertrieb: sz-vertrieb@schwetzingener-zeitung.de
Anzeigen:
sz-anzeigen@schwetzingener-zeitung.de
Redaktion:
sz-redaktion@schwetzingener-zeitung.de

Herstellung mit Recycling-Papier.